

Luis war ein kleiner, sehr neugieriger Hase. Er hoppelte gerne durch die Felder und Wiesen und erkundete die Gegend.

Auch heute war er wieder unterwegs, um etwas Neues und Aufregendes zu erleben. Als er an einem Blumenbeet vorbei hoppelte, sah er dort etwas Rundes, ganz Braunes liegen. Schnell hob er es auf und spitzte seine Barthaare, um daran zu schnuppern. Es roch seltsam nach frischer Erde.

Doch Luis konnte nicht gleich herauszufinden, was es war. Also fing er an, damit Fußball zu spielen. „Autsch!“ tönte da eine Stimme aus der harten Kugel. Luis lauschte

ungläubig und schüttelte sie ganz vorsichtig.

„Wer bist Du denn?“ fragte der kleine Hase dann aufgeregt.

„Ich bin eine Blumenzwiebel. Du hast mich aus meinem Zuhause gerissen“, flüsterte die Zwiebel mit Tränchen in der Stimme.

„Oh, das tut mir leid!“ entschuldigte sich der Hase sofort.

„Soll ich Dich wieder zurückbringen?“ Die kleine Blumenzwiebel überlegte.

„Das hat doch keinen Sinn“, entgegnete sie dem noch immer ganz verdatterten Hasen.

„Weißt Du, ich habe einen großen Traum!“

Und sie erzählte Luis von ihrem Wunsch, eines Tages eine ganz einzigartige Blume zu werden. „Dazu muss ich aber an einem besonderen Ort wachsen dürfen. Lass uns ausprobieren, wo das sein kann. Zuhause bin ich nämlich nur eine von vielen Blumen!“

Luis ließ sich das nicht zweimal sagen, denn es roch nach Abenteuer und das war genau nach seinem Geschmack.

